



Schul-ABC

Schuljahr 2018/19

Inhaltsverzeichnis

A	3	Grüßen	9	Druckerpatronen	16
Adventskalender	3	H.....	10	Schülerbücherei	16
Aufgschau	3	Halbtagsgrundschule	10	Schuleinschreibung.....	16
Antolin.....	3	Handy	10	Schulfeste	16
Arbeitsgemeinschaften.....	3	Hausaufgaben.....	10	Schülerpausenaufsicht	16
B.....	3	Hausmeister	10	Schulfruchtprogramm/ Obstkiste	17
Befreiung vom Unterricht	3	Hitzefrei	10	Schulgarten	17
Beratungslehrkraft	4	Homepage.....	11	Schullandheim	17
Bewegte Schule.....	4	I.....	11	Schulpsychologin/ Schulberatungszentrum	17
Bücher (lehrmittelfrei).....	4	Individuelle Förderung.....	11	Schul-Shirt.....	17
Bundesjugendspiele	4	J	11	Schulversammlung.....	17
Büro.....	4	Jugendsozialarbeit an Schulen (JSA).....	11	Schulweg	18
C.....	4	K	12	Schulweghelfer.....	18
Computer	4	Känguru-Wettbewerb.....	12	Schulzeitung.....	18
D.....	4	Kindergärten.....	12	Schwimmunterricht	18
Datenschutzerklärung	4	Kinderwerkstatt	12	Selbstständigkeit.....	18
Differenzierung	5	Klasse2000	12	Sicherheitskonzept	19
E.....	5	Kopiergeld	12	Sozialfond des Fördervereins	19
Elternabend.....	5	L.....	12	Spieleschuppen	19
Elternbeirat	5	Läuse	12	Sportunterricht	19
Elternkonzept	5	Leitbild.....	13	Streitschlichterkinder	19
Elternmitarbeit.....	6	Lernentwicklungsgespräche	13	T.....	20
Elternsprechstunde.....	6	Lektüre	13	Theateraufführungen	20
Elternsprechtag.....	6	M	13	U.....	20
Elternstammtisch	6	Mobiler Sonderpädagogischer Dienst (MSD).....	14	Übertritt	20
Englisch	6	Müll	14	Umweltschule	20
Erkrankungen/ Entschuldigungen	7	N.....	14	Unfall und Unfallversicherung.....	21
ESIS -		Nachmittagsunterricht.....	14	Unterrichtsbeginn - Unterrichtsschluss	21
Elterninformationssystem	7	Notfalllisten	14	V.....	21
F.....	7	O.....	14	Verkehrserziehung	21
Fahrrad	7	Ordnung	14	VERA	21
Ferienlektüre.....	7	P.....	15	"Voll in Form"	21
Ferienordnung.....	7	Patenprojekt.....	15	Vorlesetag.....	22
Feueralarm	8	Pause	15	Vorviertelstunde	22
Frieden.....	8	Pausenhöfe.....	15	W	22
Friedenstaube	8	Pausenverpflegung.....	15	Wandertag.....	22
Förderverein.....	8	Projekttag.....	15	Werteerziehung	22
Freiwilliges Soziales Jahr..	8	Pünktlichkeit.....	15	Wertgegenstände	22
Frühaufsicht	8	R.....	16	Z.....	22
Fundsachen.....	9	Roller.....	16	Zahnarzt	22
G.....	9	Rundschreiben - Elterninformation - siehe auch unter ESIS.....	16	Zeugnisse	22
Garderobe	9	S.....	16		
Geburtstag	9	Sammelbehälter			
Gegenstände (gefährlich oder schulfremd).....	9				
Gesundheit	9				
Glücksunterricht.....	9				
Gottesdienste.....	9				

A

Adventskalender

An den Fenstern des Altbaus der Schule entsteht in der Adventszeit ein Adventskalender, an dem alle Kinder mitgestalten.

Aufgschaut

Alle Lehrkräfte der Schule wurden durch die Münchner Polizei im Präventionsprogramm „aufgschaut“ ausgebildet. Das Ziel dieses Programms ist es, mit regelmäßigen Übungen das Selbstvertrauen der Kinder zu stärken, eine gute Gemeinschaft in der Klasse zu fördern und für schwierige Situationen Lösungen zu finden. Unsere Schulsozialarbeiterin steht den Lehrkräften bei der Durchführung vielfach als zweite Person unterstützend zur Seite.

Antolin

Die Schule besitzt eine Schullizenz des Leseprogramms Antolin. Dabei können die Kinder zu von ihnen gelesenen Büchern Fragen beantworten und Punkte sammeln. Jedes Kind bekommt dafür einen Benutzernamen (Vorname und Anfangsbuchstaben des Nachnamens) und ein Kennwort. Der Zugang zu Antolin erfolgt über das Internet und kann deshalb auch von zu Hause geschehen. Wir erbitten die Zustimmung der Eltern zu Beginn der Grundschulzeit.

Arbeitsgemeinschaften

Das Angebot von Arbeitsgemeinschaften hängt von der Stundenzuteilung des Schulamtes ab. In den letzten Jahren konnten wir im musikalischen und künstlerischen Bereich AGs sowie den Glücksunterricht anbieten. Die Anmeldung erfolgt zu Beginn des Schuljahres und dann ist der Besuch für das Schuljahr verpflichtend. Bei allen AGs ist eine regelmäßige und zuverlässige Teilnahme unerlässlich.

B

Befreiung vom Unterricht

Eine Befreiung ist nur in dringenden Ausnahmefällen möglich - Urlaubsreisen gehören nicht zu den Genehmigungsgründen. Einzelne Stunden eines Tages befreit die Klassenleitung. Bei ganzen Tagen muss rechtzeitig ein schriftlicher Antrag an die Schulleitung gestellt werden, in dem um Befreiung gebeten und dies ausreichend begründet wird. Die Schulleitung entscheidet über die Genehmigung des Antrags. Eine Befreiung direkt vor oder nach den Ferien ist nicht möglich. Jüdische, muslimische und orthodoxe Schülerinnen und Schüler können auf Antrag von der Teilnahme am Unterricht an genau festgelegten Tagen befreit werden.

Beratungslehrkraft

An unserer Schule gibt es keine Beratungslehrkraft. Bitte wenden Sie sich bei Beratungsbedarf nach Absprache mit der Klassenleitung an das zuständige Beratungszentrum.

Bewegte Schule

In den Klassen werden regelmäßig spielerische Übungen zur Auflockerung und zur Steigerung der Beweglichkeit durchgeführt.

Bücher (lehrmittelfrei)

Alle Kinder der Schule bekommen die Schulbücher kostenlos zur Verfügung gestellt. Wir bitten sehr um die pflegliche Behandlung der Bücher. Vor allem sollten sie nicht in einem Fach mit Getränken und dem Spitzer aufgehoben werden, da dadurch starke Schäden oder Verschmutzungen entstehen können. Beschädigte oder verloren gegangene Bücher müssen ganz oder teilweise ersetzt werden.

Bundesjugendspiele

Im Sommer beteiligen sich alle Kinder der Schule (1.-4. Klasse) an den Bundesjugendspielen der Leichtathletik (Lauf, Sprung, Wurf). Alle Kinder erhalten eine Urkunde. Die Ehrenurkunden überreichen wir in einer Schulversammlung.

Büro

Unser Büro ist von Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 12.00 Uhr und am Freitag von 7.30 bis 10.00 Uhr besetzt. Frau Huber ist unsere Sekretärin.

C

Computer

An der Schule gibt es einen Computerraum mit 28 Computern. Außerdem sind alle Klassenzimmer mit mindestens zwei Computern ausgerüstet. Alle Computer haben Zugang zum Terminalserver der Schule, auf dem zahlreiche Lern- und Förderprogramme vorhanden sind, mit denen die Kinder selbstständig üben können. Ebenso ist der Zugriff auf das kindergeschützte Internet möglich. Die Schüler sollen so zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit den neuen Medien angeleitet werden.

D

Datenschutzerklärung

Einmal in der Grundschulzeit, also zu Beginn der ersten Klasse oder beim Eintritt in unsere Schule, fragen wir schriftlich ab, inwieweit die Eltern mit der Veröffentlichung von Fotos

aus dem Schulleben in der Schülerzeitung (nur mit Vornamen), der örtlichen Presse und auf der Homepage der Schule (keine Namen, nur Fotos) einverstanden sind. Ebenfalls wird Ihr Einverständnis zur Erstellung von Filmen und Fotos, die im Rahmen des Unterrichts angefertigt und ausschließlich im Unterricht, in Schulversammlungen bzw. im Schulhaus gezeigt werden, abgefragt. Sollten Sie einer Veröffentlichung nicht zustimmen, bitten wir darum, dies auch mit dem Kind zu besprechen und zu erklären. Bei den ersten Elternabenden können Sie Ihre Angaben überprüfen. Außerdem benötigen wir Ihr Einverständnis für die Weitergabe von Schülerdaten an die Gemeinde, um im Notfall (z.B. Amoklauf / Evakuierung) darauf zugreifen zu können.

Die Erklärung erlischt mit Ausscheiden des Kindes aus dieser Schule; sie kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Differenzierung

Differenzierung hat das Ziel, das bewusste, selbstständige Lernen und Handeln jedes einzelnen Kindes zu fördern und sein Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu stärken. Sie ermöglicht den Schülern, grundlegende Ziele des Unterrichts auf unterschiedlichem Niveau, in unterschiedlichem Arbeitstempo und auf unterschiedlichen Wegen zu erreichen. Die von den Lehrern bestimmten Formen der Differenzierung werden durch solche ergänzt, in denen Kinder ihren Lernprozess weitgehend selbstständig planen und gestalten können. Fächerübergreifender Unterricht, Gruppen- und Partnerarbeit, Freiarbeitsphasen und Wochenplanarbeit sind immer wieder Elemente unseres Unterrichtsalltags.

E

Elternabend

Im Schuljahr finden meist zwei Elternabende statt: einer gleich zu Beginn des Schuljahres und einer bei Bedarf ungefähr zum Halbjahr. Die Lehrkräfte nutzen die Gelegenheit, die Eltern zu informieren, z. B. über Organisatorisches, Inhalte des Unterrichts und Besonderheiten. Wir freuen uns über ein zahlreiches Erscheinen.

Elternbeirat

Der Elternbeirat setzt sich aus 12 Mitgliedern zusammen, die in einer Vollversammlung der Eltern gewählt werden.

Uns als Schule liegt viel an einer guten, offenen und intensiven Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat. Wir sind dankbar für die Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Schulfesten und Veranstaltungen.

Elternkonzept

Im Schuljahr 2014/15 wurde, wie an allen Grundschulen in Bayern, gemeinsam mit Elternbeirat und Lehrerkollegium ein Konzept für die Fortsetzung und Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus entworfen. Schon in unserem Leitbild

ist dieser Punkt deutlich verankert. Wir haben uns als Schwerpunkte, die wir in den nächsten Jahren umsetzen wollen, z. B. folgende Ziele gewählt: Eltern als Experten in der Schule, ein Schullied entwerfen, Eltern aktiv in die Schulversammlung einbeziehen.

Elternmitarbeit

Wir verstehen uns an dieser Schule als Schulfamilie. Das heißt, dass alle an der Schule Beteiligten (Eltern, Lehrkräfte, Schulsozialarbeiterin, Hausmeister, Sekretärin ...) zum Wohl der Kinder zusammenarbeiten. Wir freuen uns also sehr, wenn sich Eltern in die Schule einbringen und sind gerade bei Festen und Feiern sowie bei der Schülerbücherei, den Schulweghelfern, Begleitung bei Ausflügen ... darauf angewiesen, dass Sie mithelfen. Bitte verstehen Sie Ihren Beitrag für die Schule als etwas, was direkt Ihrem Kind zugutekommt. Wenn Sie sich in der Schule engagieren, lernen Sie auch den Raum näher kennen, in dem Ihr Kind einen großen Teil seiner Zeit verbringt. Unser Ziel kann es nur sein, dass die Kinder sich an unserer Schule wohl fühlen.

Elternsprechstunde

Jede Lehrkraft bietet einmal in der Woche am Vormittag eine Sprechstunde an. Wir sind am Gespräch mit den Eltern unserer Kinder sehr interessiert und ermöglichen deshalb auch Termine außerhalb dieser Sprechstunden, wenn Sie es sich nicht einrichten können. Bitte vereinbaren Sie im Vorfeld einen Gesprächstermin über das Hausaufgabenheft Ihres Kindes.

Elternsprechtage

Zweimal im Jahr findet ab ca. 17.00 Uhr ein Elternsprechtage für diejenigen Eltern statt, denen der Besuch der Sprechstunde am Vormittag nicht möglich ist. Sie werden rechtzeitig über den Termin informiert. Wir bitten Sie dann anzugeben, welche Lehrkräfte Sie sprechen möchten, damit wir die Termine koordinieren können.

Elternstammtisch

Elternstammtische werden von den Elternsprechern organisiert. Sie finden in der Regel außerhalb der Schule statt. Bei dieser Gelegenheit haben die Eltern und auch die Klassenlehrkraft die Möglichkeit, in zwangloser Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen. Problematische Inhalte oder Informationen über einzelne Kinder sollen nicht das Thema eines Stammtischs sein.

Englisch

Für die ersten und zweiten Klassen bietet die VHS im Einvernehmen mit dem Elternbeirat Englischkurse für Ihre Kinder in unseren Schulräumen an. Die Teilnahme ist freiwillig, die Kurse sind kostenpflichtig. Wenn der Kurs nicht direkt nach Unterrichtsschluss stattfindet, können die Kinder **nicht** von der Schule beaufsichtigt werden. Anmeldeformulare erhalten Sie am Elternabend der jeweiligen Klasse. Die Anmeldungen müssen direkt bei der VHS abgegeben werden (nicht an der Schule).

Ab der 3. Klasse ist Englisch reguläres Unterrichtsfach mit zwei Wochenstunden.

Erkrankungen/ Entschuldigungen

Ich bitte Sie, Ihr Kind bis spätestens 7.45 Uhr zu entschuldigen:

- telefonisch unter Tel. 089/66 59 09 6 (Der Anrufbeantworter ist geschaltet.)
- per Fax 089/66 59 09 89
- per E-mail verwaltung@gs-adf.ottobrunn.de

Die schriftliche Entschuldigung muss baldmöglichst nachgereicht werden. Die Schulleitung behält sich vor, bei bestimmten Krankheiten ein Attest als Gesundheitsmeldung zu erbitten.

Bitte sagen Sie in Mittagsbetreuung und Hort selbstständig Bescheid.

Wenn ein Kind während des Unterrichts erkrankt oder sich verletzt, werden die Erziehungsberechtigten sofort benachrichtigt und gebeten, ihr Kind abzuholen. Kranke Kinder schicken wir grundsätzlich nicht alleine nach Hause.

Bitte melden Sie ansteckende Krankheiten, da wir zur Weitermeldung an das Gesundheitsamt verpflichtet sind. Dies sind u. a. Masern, Ringelröteln, Influenza, Streptokokken-Infektionen, Hand-Mund-Fuß-Krankheit, viral bedingte Bindehautentzündung, Mumps, Windpocken, Röteln, Keuchhusten. Auch Kopfläuse sind meldepflichtig.

ESIS - Elterninformationssystem

Ab dem Schuljahr 18/19 wird ein Großteil der Elterninformation auf dem elektronischen Weg (mail) verteilt. Damit ersparen wir den Lehrkräften Arbeit während des Unterrichts und sparen Papier. Wir hoffen sehr, dass möglichst viele Eltern sich beteiligen. Bitte kontrollieren Sie regelmäßig Ihre Mails.

F

Fahrrad

Im Interesse der Sicherheit sollten nur Viertklasskinder nach der bestandenen Fahrradprüfung mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Die Fahrräder werden ausschließlich vor dem Tor zum Hof an der Friedenstraße abgestellt.

Ferienlektüre

Die Lesekompetenz ist eine wichtige Schlüsselqualifikation für den gesamten Lebens- und Lernweg Ihres Kindes. In allen Klassen wird deshalb über die Ferien die Lektüre eines Buches aufgegeben. Die Modalitäten in der einzelnen Klasse legt die Lehrkraft fest. Wir bitten Sie, uns dabei zu unterstützen. Die Kinder können dafür auch ein Buch aus der Schülerbibliothek der Schule ausleihen.

Ferienordnung

Die aktuellen Ferientermine erhalten Sie am Anfang des Schuljahres mit dem ersten Elternbrief. Für die kommenden Schuljahre können Sie sich über die Seite des Kultusministeriums informieren. Bitte beachten Sie, dass Anträge auf Befreiung vom

Unterricht im Anschluss an die Ferien nicht genehmigt werden dürfen.

Feueralarm

Zweimal im Jahr findet an der Schule zu Übungszwecken ein Feueralarm statt. Der erste am Schuljahresanfang wird den Lehrern und Kindern angekündigt, der zweite findet für alle überraschend statt.

Finanzielle Unterstützung

Die Gemeinde Ottobrunn unterstützt mit ihrer „fiduzianischen Stiftung“ Familien mit geringem Einkommen. Wenden Sie sich bei Bedarf bitte an die Gemeinde. Ebenso ist für Schullandheimaufenthalte ein Zuschuss über den Förderverein möglich. Nehmen Sie hierzu bitte Kontakt mit der Klassenlehrkraft auf.

Frieden

Der Name unserer Schule ist für uns auch Programm. Die Erziehung zu einem friedlichen Miteinander ist uns ein gemeinsames Anliegen, das wir immer wieder in den Klassen und in Schulversammlungen thematisieren.

Friedenstaube

Die Friedenstaube ist unser Schullogo. Es wird auf dem Briefkopf, den Schul-T-Shirts und Veröffentlichungen der Schule verwendet. Seit dem Schuljahr 2013/14 schmückt eine große Friedenstaube mit den Handabdrücken aller Kinder die Außenwand der Turnhalle. Sie ist auf Initiative des Elternbeirates beim Schulfest entstanden. Seit dem Schuljahr 16/17 haben wir auch eine weiße Taube als Maskottchen, namens Frida.

Förderverein

Der Förderverein unserer Schule finanziert Projekte und Anschaffungen für unsere Schüler (z. B. Finanzierung der FSJ-Stelle, Unterstützung von Theateraufführungen, Schulmitgliedschaft im Deutschen Museum, Lautsprecheranlage). Dafür veranstaltet er einerseits Aktionen (z.B. Flohmarkt) und benötigt andererseits Mitgliedsbeiträge oder Spenden. Über aktuelle Projekte informiert er regelmäßig. Wir würden uns freuen, wenn wir möglichst viele unserer Eltern als Mitglieder gewinnen könnten. Dieses Engagement kommt ausschließlich den Kindern unserer Schule zugute.

Freiwilliges Soziales Jahr

Seit mehreren Jahren ist eine FSJ-Stelle an unserer Schule eingerichtet. Er/Sie fährt mit zum Schwimmunterricht und unterstützt in der restlichen Zeit die Lehrkräfte im Sportunterricht oder bei der Differenzierung sowie die Schulleitung oder die Schulsozialarbeiterin mit Hilfstätigkeiten. Die Finanzierung übernimmt der Elternbeirat. Die Anstellung erfolgt in Kooperation mit dem TSV Ottobrunn.

Frühaufsicht

Von 7.30 - 7.45 Uhr werden die Kinder, die so früh kommen, in der Aula von einer Lehrkraft beaufsichtigt. Danach gehen sie in die Klassenzimmer bzw. den Fachraum, wo

die Lehrkraft der ersten Stunde anwesend ist.

Fundsachen

Unsere Fundkisten stehen im Eingangsbereich zur Gartenstraße, Jacken werden an der Garderobe darüber aufgehängt, Brotzeitboxen werden neben dem Haupteingang in einem Regal und Wertgegenstände im Büro gesammelt. Es ist sinnvoll, alle Gegenstände der Kinder mit dem Namen zu beschriften. Vor den Weihnachts- und Sommerferien werden die Kleidungsstücke im Raum vor der Turnhalle ausgelegt. Nach Beginn der Ferien werden die übrig gebliebenen Dinge entsorgt.

G

Garderobe

Am Ende eines Unterrichtstages müssen die Garderoben ordentlich hinterlassen werden, damit dort geputzt werden kann. Die Schuhe stehen auf den Rosten und die Turnbeutel hängen am Haken. Wir sammeln Stempel für ordentliche Garderoben und belohnen die Klassen, die sich besonders anstrengen.

Geburtstag

Wir feiern in der Schule den Geburtstag jedes Kindes. Ihre Klassenlehrkraft informiert Sie über die Vorgehensweise in der Klasse Ihres Kindes.

Gegenstände (gefährlich oder schulfremd)

Bringen Kinder Gegenstände, die gefährlich sind oder vom Unterricht ablenken, mit in die Schule, werden sie von den Lehrkräften abgenommen. Gefährliche Dinge müssen von den Eltern abgeholt werden. Sammelkarten sind ebenfalls an der Schule nicht erlaubt.

Gesundheit

Gesunde und fitte Kinder können besser lernen. Deshalb ist uns die Gesundheitserziehung ein Anliegen. Wir bitten Sie, uns dabei zu unterstützen, dass die Kinder sich gesund ernähren und sich genügend bewegen.

Glücksunterricht

Uns ist es wichtig, unsere Kinder und vor allem die Viertklässler für die Herausforderungen ihres Alltags auf besondere Weise zu stärken. Die Inhalte des Glücksunterrichtes bestehen aus der Beschäftigung mit dem Begriff „Glück“ und Schritten hin zu einer optimistischen Lebenseinstellung.

Gottesdienste

Viermal im Jahr (am Schulanfang, zu Weihnachten, Ostern oder Pfingsten und zum Schuljahresabschluss) feiern wir gemeinsam ökumenische Gottesdienste. Diese finden in St. Otto, in der Michaelskirche oder in unserer Turnhalle statt. Sie werden von unseren Religionslehrkräften mit den Kindern vorbereitet und von ihnen gestaltet.

Grüßen

Das Grüßen im ganzen Schulhaus und auf dem Schulgelände ist für uns ein Erziehungsziel.

Es hilft uns, wenn die Eltern uns dabei unterstützen und mit gutem Beispiel vorangehen.

H

Halbtagsgrundschule

In Bayern gilt die geregelte Halbtagsgrundschule. Das heißt, dass die Kinder von 7.30 Uhr bis mittags beaufsichtigt werden. Die Frühaufsicht übernimmt die Schule, die Betreuung nach dem Unterricht buchen die Eltern mit der Mittagsbetreuung oder dem Hort.

Bitte schicken Sie Ihr Kind nicht vor 7.30 Uhr in die Schule.

Handy

Einem entsprechenden Erlass des Kultusministeriums zufolge ist es allen Schülern an öffentlichen bayerischen Schulen verboten, ein Handy zu benutzen. Überdenken Sie deshalb bitte, ob es sinnvoll bzw. in Ihrem Fall wirklich nötig ist, Ihrem Kind ein Handy überhaupt in die Schule mitzugeben. Immer häufiger kommt es außerdem vor, dass mit der Benutzung eines Handys Missbrauch getrieben wird (Anschauen Gewalt verherrlichender Bilder, Aufnahmen von Gewaltanwendungen etc.). Es ist die Pflicht aller Eltern, den Gebrauch medialer Geräte in der Hand der Kinder zu deren eigenem Schutz intensiv zu kontrollieren! Obwohl unsere Schüler noch „klein“ sind, bitte ich Sie, diesbezüglich ein Auge darauf zu haben, da alleine der Umgang mit älteren Schülern unsere Kinder zu entsprechenden, nicht erwünschten Aktivitäten ermuntern könnte.

Hausaufgaben

Hausaufgaben vertiefen und üben den in der Schule erarbeiteten Stoff. Deshalb ist das regelmäßige Anfertigen der Hausaufgaben eine wichtige Pflichtaufgabe der Schülerinnen und Schüler. Es können schriftliche und mündliche Aufgaben erteilt werden. Hausaufgaben sollen in der Grundschule bei einem durchschnittlich begabten Schüler die Zeit von einer Zeitstunde nicht überschreiten. Sorgen Sie bitte für einen ruhigen, gut ausgeleuchteten Arbeitsplatz. Bitte kontrollieren Sie, ob Ihr Kind die Hausaufgaben vollständig erledigt. Die Lehrkraft überprüft die Richtigkeit der Aufgaben.

Hausmeister

Herr Teutsch ist unser Hausmeister bis Ende Dezember. Er ist Ansprechpartner für unser Schulhaus, aber auch für mehrere Kindergärten in der Gemeinde.

Hitzefrei

An unserer Schule gibt es nach einer gemeinsamen Vereinbarung von Kollegium und Elternbeirat kein Hitzefrei. Wir werden natürlich bei sehr heißen Temperaturen passende Maßnahmen treffen. Die Lehrkräfte nutzen die vorhandenen Freiräume, um die Situation abzufedern, z. B. durch weniger Hausaufgaben, Stunden im Schulgarten ... Für den Nachmittagsunterricht halten wir uns die Option von Hitzefrei offen.

Homepage

Auf unserer Homepage „www.grundschule-friedenstrasse.de“ erhalten Sie zusätzliche Informationen und die aktuellen Termine. Hier finden Sie auch dies Schul-ABC in digitaler Form mit Suchfunktion. Seit diesem Schuljahr gibt es auch einen internen Bereich, in dem z. B. die Sprechstunden der Lehrkräfte und die Elternbriefe nur für Eltern veröffentlicht werden.

I

Individuelle Förderung

Uns ist jedes einzelne Kind wichtig. Deshalb gehen wir auf Begabungen und Schwächen ein und versuchen im Rahmen unserer Möglichkeiten alle Schüler individuell zu fördern. Dafür versuchen wir z. B. Lernschiene und Förderkurse einzurichten und arbeiten mit unserer Förderlehrerin Frau Nittmann und ehrenamtlichen Lernpaten eng zusammen.

J

Jugendsozialarbeit an Schulen (JSA)

Unsere Schulsozialarbeiterin Frau Fischer ist Ansprechpartnerin für Eltern, Kinder und Lehrkräfte bei Problemen im sozialen Bereich. Sie ist täglich von 7.30 - 16.00 Uhr an der Schule tätig. (Tel: 089/66590976, Mail: v.fischer@kjr-ml.de)

Ziele:

- Unterstützung der Kinder in ihrer Entwicklung zu eigenständigen Persönlichkeiten
- Verbesserung der Chancen, des Wissens und der sozialen Kompetenzen
- Hilfestellung, um individuelle Beeinträchtigungen zu überwinden

(Auszug aus dem Rahmenkonzept „JSA an Schulen“ KJR München Land)

Angebote an unserer Schule:

- Beratung bei Erziehungs- und Lebensproblemen
- Information über andere soziale Einrichtungen und Beratungsstellen
- Einzelfallhilfe und Krisenintervention
- Projektarbeit/Arbeitsgemeinschaften (u.a. Gewaltprävention, Glücks AG)
- Planung und Durchführung von Angeboten zur Förderung der sozialen Kompetenzen
- Ausbildung und Begleitung der Streitschlichterkinder im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft
- Begleitung des offenen Nachmittagsangebots "Schulgarten"
- Ansprechpartnerin für die Caritas Kinderwerkstatt

K

Känguru-Wettbewerb

Jedes Jahr findet im März in vielen Ländern der Welt der Känguru-Mathematikwettbewerb statt. Im Wettbewerb werden Knobelaufgaben bearbeitet. Wir beteiligen uns schon seit mehreren Jahren daran. Eltern melden ihre Kinder an und zahlen eine Teilnahmegebühr. Alle teilnehmenden Kinder erhalten eine Urkunde und die besten Kinder werden vor der ganzen Schule geehrt.

Kindergärten

An unsere Grundschule sind folgende Kindergärten angeschlossen, die von unserer Kooperationsbeauftragten betreut werden:

Kinderhaus Haidgraben, Haidgraben 1c

Kinderwelt Ottobrunn, Gartenstr. 9

Kath. Kindergarten St. Otto, Friedenstraße 11

Kinderwerkstatt

Die Caritas Ottobrunn organisiert an unserer Schule Kurse der Kinderwerkstatt, z. B. Papierfliegerbau, Naturvorträge, Kochen und Backen. Diese werden von engagierten Senioren und Seniorinnen erteilt und machen den Kindern viel Spaß. Zweimal im Jahr erhalten Sie von der Caritas ein Schreiben zur Anmeldung. Ihr Kind bekommt eine Rückmeldung, ob es am Kurs teilnehmen darf oder nicht. Ansprechpartnerin ist unsere Schulsozialarbeiterin Frau Fischer.

Klasse2000

Gesund, stark und selbstbewusst - so sollen Kinder aufwachsen. Dabei unterstützt sie Klasse2000, das in Deutschland am weitesten verbreitete Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung in der Grundschule. (www.klasse2000.de) Unsere 2. Klassen nehmen daran teil. Der Förderverein unterstützt die Teilnahme finanziell und übernimmt die Patenschaft.

Kopiergeld

Wir sammeln von jedem Kind 15 € Kopiergeld ein. Dieses Geld fließt in den Schulhaushalt ein und wird für die Finanzierung der Kopien bzw. von Lernmitteln verwendet.

L

Läuse

Wie die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, treten öfter Kopfläuse auf. Sollte in der Klasse ein Kopflausbefall auftreten, werden Sie informiert. Wenn Sie bei Ihrem Kind Kopfläuse feststellen sollten, teilen Sie dies unverzüglich der Klassenlehrkraft sowie der

Schulleitung mit.

Ihr Kind darf die Schule wieder besuchen, wenn Sie uns schriftlich bestätigen, dass die Erstbehandlung durchgeführt wurde und die Zweitbehandlung zuverlässig erfolgen wird. (Vordruck befindet sich auf der Homepage) Nur wenn Sie sich nicht scheuen, Kopflausbefall zu melden, kann dieser eingedämmt werden. Bitte informieren Sie auch Hort und Mittagsbetreuung. Wir vertrauen auf Ihre Mithilfe.

Leitbild

In Zusammenarbeit von Lehrkräften und Elternbeirat entstand 2013 das Leitbild der Schule, das Sie auf der Homepage nachlesen können.

Leistungskonzept

An unserer Schule haben wir uns auf ein Konzept geeinigt, nach dem die Bewertung der Kinder einheitlich durchgeführt wird. Alle Eltern erhalten dieses zum Beginn des Schuljahres in einem Flyer.

Lernentwicklungsgespräche

Das bayerische Kultusministerium stellt es den Grundschulen seit dem Schuljahr 2014/15 frei, das Zwischenzeugnis in den Jahrgangsstufen 1 bis 3 durch ein dokumentiertes Lernentwicklungsgespräch zwischen dem Kind und der Klassenlehrkraft im Beisein der Eltern zu ersetzen. Wir führen die Lernentwicklungsgespräche in der 1. - 3. Jahrgangsstufe im Januar und Februar durch. Sie können mit einem schriftlichen Antrag anstelle des Lernentwicklungsgesprächs die Ausstellung eines Zwischenzeugnisses beantragen.

Lektüre

In der Schule ist eine Vielzahl von Klassensätzen mit Schullektüren vorhanden, sodass im Normalfall Ihr Kind beim Lesen einer Schullektüre nichts bezahlen muss. Beschädigte oder verlorene Lektüren müssen ersetzt werden.

M

Mittagsbetreuung

Im Untergeschoss der Schule befindet sich die Mittagsbetreuung. Kinder, die in der Mittagsbetreuung angemeldet sind, dürfen auch bei früherem Unterrichtsschluss dort hingehen. Das gilt auch an Tagen, an denen sie gar nicht für die Mittagsbetreuung angemeldet sind. Für dieses Entgegenkommen sind wir sehr dankbar.

Bei Erkrankung bitten wir Sie, Ihr Kind ebenfalls dort zu entschuldigen. Sie können Ihre Nachricht auch auf den Anrufbeantworter sprechen: ☎ 60 82 46 26 Montag - Freitag 11.00 - 16.00 Uhr Leitung: Frau Eichhorn-Menzel

Die Mittagsbetreuung wird getragen vom „Verein Mittagsbetreuung“. Vorsitzende ist ebenfalls Frau Eichhorn-Menzel.

Mobiler Sonderpädagogischer Dienst (MSD)

Unserer Schule steht regelmäßig eine Lehrkraft des MSD zur Verfügung. Diese ist Lehrerin am Förderzentrum Hachinger Tal. Sie testet und begleitet Kinder, die in bestimmten Bereichen eine besondere Förderung benötigen.

Müll

Wir trennen in der Schule den entstehenden Müll. Dafür gibt es in jedem Klassenzimmer Behälter für Papier, Restmüll, „gelben Sack“ und Kompost. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind möglichst wenig Abfall mit in die Schule bringt und üben Sie auch zu Hause die zuverlässige Trennung, damit es sich auskennt.

N

Nachmittagsunterricht

Aus stundenplantechnischen Gründen ist es meistens nicht zu vermeiden, dass in verschiedenen Fächern und Jahrgangsstufen Nachmittagsunterricht eingerichtet werden muss. Bitte beachten Sie, dass dieser Unterricht zum Pflichtunterricht gehört und deshalb auch hier bei Verhinderung um eine Befreiung gebeten werden muss. Bitte beachten Sie die Option des Nachmittagsunterrichts bei der Planung der Freizeitaktivitäten Ihres Kindes zum Beginn eines Schuljahres.

Notfalllisten

Zu Beginn des Schuljahres überprüfen die Eltern eine Liste mit allen wichtigen Telefonnummern und Ansprechpartnern und geben sonstige wichtige Informationen an die Klassenlehrkraft weiter. Sollte sich eine Telefonnummer, die Anschrift oder Sonstiges ändern, bitten wir umgehend um Information an die Schule. (Am besten sowohl an die Klassenleitung als auch an das Büro). Es ist uns eine große Hilfe, wenn wir außer den Eltern noch eine weitere Kontaktperson genannt bekommen, falls diese im Notfall nicht erreichbar sein sollten. Unser Hauptansprechpartner sind aber immer die Erziehungsberechtigten. Bitte gewährleisten Sie zuverlässig, dass wir Sie unter der angegebenen Telefonnummer auch in der Regel erreichen können.

O

Ordnung

Eine grundlegende Ordnung im Schulhaus ist uns ein großes Anliegen. Dazu gehören ordentlich hinterlassene Klassenzimmer und Garderoben, aber auch das geordnete Anstellen.

P

Patenprojekt

In Zusammenarbeit mit der Agenda 21 der Gemeinde Ottobrunn sowie den anderen Ottobrunner Grundschulen startete zu Beginn des Schuljahres 2011/12 ein Patenprojekt, um Grundschul Kinder darin zu unterstützen, sich ihren Fähigkeiten entsprechend entwickeln zu können. Ehrenamtliche Paten lernen mit einzelnen Kindern oder kleinen Gruppen parallel zum Unterricht. Eventuell helfen sie auch bei den Hausaufgaben. In regelmäßigen Treffen tauschen sich die Paten untereinander aus. Wir suchen fortlaufend weitere Paten.

Pause

Die Pausen finden von 9.30 - 9.45 Uhr und von 11.15 - 11.30 Uhr statt. Wir gehen auch bei leichten Niederschlägen in die Pausenhöfe. Nur bei sehr starkem Regen bleiben die Kinder im Schulhaus. Geben Sie deshalb Ihrem Kind täglich geeignete Kleidung mit (bitte keine Regenschirme). Die Bewegung im Freien ist für das Lernen der Kinder sehr günstig. Bei trockenem Wetter können die Fußballtore benutzt werden oder wir gehen mit allen Kindern in den Schulgarten.

Pausenhöfe

Der kleine Pausenhof ist als Ruhezone eingerichtet. Hier können die Kinder ruhige Pausenspiele machen. Nur im großen Hof ist das Rennen erlaubt. Bei trockenem Wetter darf auf der Wiese Ball gespielt werden.

Pausenverpflegung

Da es an unserer Schule keinen Pausenverkauf gibt, bitten wir Sie, Ihrem Kind täglich eine Brotzeit und ein Getränk mitzugeben. Ergänzend erhalten wir jeden Dienstag die Schulobstkisten. Wir achten in der Schule auf die Vermeidung von Müll und halten deshalb die Kinder dazu an, Brotzeitboxen und Getränkeflaschen zu verwenden. Bitte verzichten Sie auf die Mitgabe von Einwegverpackungen (Tetrapack, Plastiktüten ...) „Verwaiste“ Pausenbrotbehälter finden Sie in dem kleinen Regal rechts neben der Eingangstüre.

Projektstage

Jedes Schuljahr veranstalten wir Projektstage, in denen sich die Kinder der ganzen Schule intensiv mit einem Thema beschäftigen. Die Lehrkräfte setzen verschiedene Schwerpunkte.

Pünktlichkeit

Der Unterricht beginnt pünktlich um 8.00 Uhr. Darum ist es für Ihr Kind zu wenig Zeit, wenn es erst zu dieser Uhrzeit in der Schule eintrifft. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind um ca. 7.45 Uhr ankommt, damit es sich in Ruhe ausziehen und seine Schulsachen herrichten kann.

R

Roller

Aus Sicherheitsgründen ist es leider nicht erlaubt, dass Ihr Kind einen Roller mit in das Schulhaus bringt. Das Abstellen in den Garderoben ist nicht gestattet. Sorgen Sie für eine Öse für das Anschließen am Fahrradständer vor dem Tor zum Schulgelände. Bei Verlust ist dieser Gegenstand auch nicht versichert. Wir bitten darum, dass vor allem die Kinder der ersten und zweiten Klassen möglichst nicht mit einem Roller in die Schule fahren, da schon Unfälle passiert sind.

Rundschreiben - Elterninformation - siehe auch unter ESIS

Eltern informieren wir regelmäßig einmal im Montag über Rundschreiben. Wir bitten um eine zügige Bearbeitung des Rücklaufzettels. Weitere Informationen können Sie auf unserer Homepage lesen.

S

Sammelbehälter Druckerpatronen

Wir haben im Gang zur Turnhalle eine Sammelstelle für leere Tintenpatronen aus Druckern, Kopierern und Faxgeräten sowie alte Handys. Bitte geben Sie diese bei uns ab. Die Schule erhält für die Abgabe eine finanzielle Unterstützung. Für Kontakte zu Firmen, die uns mit größeren Mengen an Patronen versorgen können, wären wir sehr dankbar.

Schülerbücherei

Im ersten Stock der Schule befindet sich die Schülerbücherei. Jede Klasse darf einmal in der Woche morgens Bücher ausleihen. Wir sind sehr froh darüber, dass Eltern die Ausleihe und die Organisation, das Katalogisieren und Einfordern der Bücher übernehmen. Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, wenden Sie sich bitte an Frau Nittmann oder melden es im Büro.

Schuleinschreibung

Im April findet die Schuleinschreibung für die künftigen Erstklässler statt. Unser Elternbeirat übernimmt die Bewirtung und verkauft Schul-T-Shirts.

Schulfeste

Neben kleineren Feiern (z. B. nach Theateraufführungen) findet im zweiten Schulhalbjahr unser großes Schulfest mit Aufführungen und Spielstationen statt. Die Bewirtung übernimmt stets unser engagierter Elternbeirat mit Unterstützung vieler Eltern.

Schülerpausenaufsicht

Die Kinder der 3. und 4. Klassen übernehmen die Schülerpausenaufsicht. Jeweils zehn

Kinder verteilen sich auf dem großen und dem kleinen Pausenhof sowie im Schulhaus und unterstützen die Lehrkräfte bei der Ordnung in der Pause.

Schulfruchtprogramm/ Obstkiste

Unsere Schule nimmt am Schulfruchtprogramm teil, das von der EU und vom Freistaat Bayern finanziert wird. Jede Klasse bekommt einmal in der Woche (dienstags) eine Kiste mit Obst und Gemüse. Die Kinder erhalten daraus Früchte für die Pause. Die Einteilung liegt im Ermessen der Lehrkraft.

Schulgarten

Zur Schule gehört ein schöner Schulgarten, in dem die Kinder im Sommer ihre Pause verbringen können. Außerdem veranstalten Eltern zusammen mit unserer Schulsozialarbeiterin Nachmittage im Schulgarten, bei denen die Schüler die Natur erforschen, basteln und im Garten tätig sind. Auch die Abschlussfeiern der Klassen finden häufig im Schulgarten und im grünen Klassenzimmer statt.

Schullandheim

Wir bemühen uns, dass alle Klassen einmal in ihrer Grundschulzeit ins Schullandheim fahren. Die Fahrt ins Schullandheim ist ein besonderes Engagement der Lehrkräfte. Die Kosten dafür tragen die Eltern. Bei finanziellen Schwierigkeiten wenden Sie sich bitte an die Klassenlehrkraft Ihres Kindes.

Schulpsychologin/ Schulberatungszentrum

Für unsere Schule ist das Schulberatungszentrum Ottobrunn zuständig, das sich vorübergehend in der Grundschule Neubiberg befindet.

Die Mitarbeiter des Schulberatungszentrums unterstützen, beraten und testen bei Problemen mit der Schulleistung oder sozialen Problemen.

Schul-Shirt

Unser rotes Schul-Shirt hat ein weißes Logo mit der Friedenstaube. Es kann in der T-Shirt oder Polo-Shirt-Version erworben werden. Kinder, Lehrkräfte, an der Schule Beschäftigte und Elternbeiräte tragen es bei Schulveranstaltungen, Ausflügen und Aufführungen.

Schulversammlung

Uns ist es wichtig, immer wieder deutlich zu machen, dass wir als Schule mit allen Kindern und Lehrkräften eine große Gemeinschaft sind.

Deshalb treffen wir uns regelmäßig zur Schulversammlung in der Turnhalle. Alle Klassen sitzen auf ihrem festen Platz im Kreis auf dem Boden. Wir beginnen mit unserem gemeinsamen Lied: "Viele, viele Kinder haben sich versammelt".

Danach folgen unterschiedliche Inhalte, je nach Aktualität:

- Begrüßung aller neuen Erstklässler und Lehrkräfte am Beginn des Schuljahres
- Gestaltung durch Jahrgangsstufen mit besonderem Thema
- Eltern als Experten

- Information zu Festen, Streitschlichtern, Schülerpausenaufsicht
- Ehrungen und Belohnungen
- Feier besonderer Geburtstage

Wir beschließen die Schulversammlung mit einem gemeinsamen Lied und die Klassen ziehen ins Schulhaus zurück.

Schulweg

Bringen Sie Ihr Kind bitte möglichst nicht mit dem Auto zur Schule. Es ist wichtig, Sauerstoff zu tanken, in Bewegung zu kommen und mit anderen Kindern Kontakte zu knüpfen. Nur so hat Ihr Kind auch für evtl. durch die Lehrer geplante Unterrichtsgänge und die Pause die dem Wetter entsprechende Kleidung an. Sollte es unumgänglich sein, bitten wir um Beachtung des absoluten Halteverbots während der Schulzeit im Kurvenbereich der Friedenstraße/Einmündung Beiserstraße. Auch die sehr schmale Gartenstraße ist ungeeignet zum Halten. Setzen Sie Ihr Kind doch an einer anderen Stelle ab, dann kann es ungefährdet von vielen Autos den Weg zur Schule gehen.

Schulweghelfer

Um den Schulweg für unsere Kinder so sicher wie möglich zu machen, suchen wir laufend Schulweghelfer. Diese Arbeit am Vormittag wird entsprechend vergütet. Am Anfang findet eine Einweisung durch die Polizei statt. Allen Personen, die sich für den Schutz unserer Schüler einsetzen, sage ich herzlichen Dank, ganz besonders der örtlichen Polizei und den schon im Einsatz befindlichen Schulweghelfern. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Büro.

Schulzeitung

Zum Ende eines Schuljahres erscheint eine Schulzeitung, in der Berichte über Aktivitäten und Beiträge der Kinder aus dem Schuljahr sowie Klassenfotos veröffentlicht werden.

Schwimmunterricht

Wir führen Schwimmunterricht für die 2. - 4. Klassen durch. Dieser findet im Schulschwimmbecken an der Grundschule an der Lenbachallee bzw. im Phönixbad statt. Falls Ihr Kind wegen einer leichten Krankheit nicht am Schwimmunterricht teilnehmen kann, teilen Sie uns dies bitte mit. Ihr Kind ist zum Besuch eines Ersatzunterrichts in einer Parallelklasse verpflichtet. Befreiungen können nur nach persönlicher Rücksprache mit der Schulleitung **in dringenden Ausnahmefällen** gestattet werden.

Selbstständigkeit

Begleiten Sie Ihr Kind bitte nur bis zur Schulhaustüre und nicht ins Schulhaus hinein. Dies soll der Sicherheit der Kinder dienen. Nur so können wir evtl. schulfremde Personen erkennen und Ihre Kinder schützen. Auch unsere Erstklasskinder sollen zunehmend selbstständig werden. Bitte entlassen Sie auch die Schulanfänger an der Schulhaustür und holen Sie sie nicht am Klassenzimmer ab, sondern warten Sie bitte im Hof.

Sicherheitskonzept

Die Schule ist von 8.00 - 13.00 Uhr zur Sicherheit der Kinder an allen Eingängen verschlossen. Der Zutritt ist nur noch über den Haupteingang über den großen Schulhof möglich. Bitte läuten Sie und erklären Sie Ihr Anliegen über die Sprechanlage.

Sozialfond des Fördervereins

Für einkommensschwache Familien unterhält der Förderverein zur Unterstützung für schulische Fahrten o.Ä. einen extra Fond. Wenden Sie sich bitte im Bedarfsfall an den Fördervereinsvorstand oder zunächst an die Klassenlehrkraft, die einen anonymen Antrag stellt.

Spielleschuppen

Den Kindern steht in der Pause ein Angebot an Spielgeräten zur Verfügung. Diese können gegen Abgabe eines Leihausweises, den die Kinder bei Frau Fischer (Schulsozialarbeiterin) bekommen, für die Dauer der Pause ausgeliehen werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass beschädigte oder verloren gegangene Pausengeräte vom Ausleiher ersetzt werden müssen.

Sportunterricht

Tragen von Schmuck im Sportunterricht: Das Tragen von Armbanduhren und Schmuck ist nach wie vor wegen des erhöhten Verletzungsrisikos im Sportunterricht nicht erlaubt. Das bayerische Kultusministerium weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass das Verbot in jedem Fall gilt, selbst wenn die Eltern mit dem Tragen des Schmucks im Sportunterricht einverstanden sein sollten. Dies betrifft auch Ohrstecker und Freundschaftsbänder.

Haargummi: Kinder mit längeren Haaren müssen diese zusammenbinden. Ein Haargummi sollte sich im Turnsäckchen befinden.

Schuhe: Feste Turnschuhe schützen Ihr Kind besser vor Unfällen als leichte Gymnastikschläppchen, vor allem beim Umgang mit Turngeräten in der Halle. Achten Sie bitte bei den Hallenschuhen darauf, dass sich kein Gummiabrieb von den Sohlen löst, um unseren Hallenboden nicht zu beschädigen. Da wir auch an Tagen, an denen kein regulärer Sportunterricht stattfindet, sporteln werden (im Zimmer, in der Aula oder im Freien), müssen die festen Turnschuhe jederzeit für die Kinder in der Garderobe verfügbar sein und in der Schule verbleiben. Für Bewegungsspiele im Freien können sie ihre flachen Straßenschuhe benutzen.

Kleidung: Kleidungsstücke mit unkomplizierten Verschlüssen erleichtern das Umziehen. Helfen Sie uns bitte an Tagen, an denen Ihr Kind Sport- oder Schwimmunterricht hat, indem Sie an diesem Tag für Ihr Kind eine praktische Kleidung wählen. Danke!

Streitschlichterkinder

Unsere Schulsozialarbeiterin bildet jedes Jahr Kinder zu Streitschlichtern aus. Diese versuchen vor allem in den Pausen mit Kindern, die gestritten haben, Lösungen zu finden, um den Streit zu beenden und sich wieder zu versöhnen. Die Streitschlichterkinder tragen grüne Westen.

T

Theateraufführungen

Jedes Jahr laden wir eine Theatergruppe ein, die für alle Klassen der Schule Live-Theater in der Turnhalle spielt. Dies findet in Abstimmung mit dem Lehrerkollegium und dem Elternbeirat statt. Die Kosten sammeln wir von den Eltern ein.

Außerdem verabschieden sich die vierten Klassen mit einer Aufführung von ihrer Grundschule. Weitere Theateraufführungen werden im Lauf des Schuljahres geplant.

Toiletten

Die Toiletten sind stets sauber zu halten und keine Spielplätze! Die Kinder gehen zu zweit auf die Toilette und sperren sie mit einem Schlüssel auf und zu. Mit dem Toilettenpapier und den Papierhandtüchern muss sparsam umgegangen werden. Da es in diesem Punkt immer wieder zu Schwierigkeiten kommt, bitten wir Sie, dies auch zu Hause zum Thema zu machen.

U

Übertritt

Es gelten folgende Übertrittsregelungen:

Erster Informationsabend in der 3.Klasse (Anfang des Kalenderjahres)

Thema: Möglichkeiten des bayerischen Schulsystems

Zweiter Informationsabend in der 4.Klasse (Ende November/ Anfang Dezember)

Thema: Übertrittsregelungen nach der 4. und 5. Jahrgangsstufe

In der 4. Jahrgangsstufe:

Einführung einer Richtzahl von Leistungsnachweisen

Ansage der Termine von Leistungsnachweisen

Stärkere Ausweisung von Lernphasen (vier probenfreie Wochen)

Leistungsbericht im Januar an Stelle des Zwischenzeugnisses

Schullaufbahneempfehlung

Gymnasium bis Notendurchschnitt 2,33 (D, M, HSU)

Realschule bis Notendurchschnitt 2,66 (D, M, HSU)

Probeunterricht an RS und GY (Fächer D und M)

Probeunterricht bestanden, wenn in den Fächern D und M mindestens die Noten 3 und 4 oder 4 und 3 erreicht werden.

Freigabe des Elternwillens bis zur Notenkonstellation 4/4 in D und M

Umweltschule

Seit zwei Schuljahren sind wir Umweltschule in Europa. Wir wollen unsere Bemühungen, die Kinder zu einem vorsichtigen und verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und

ihrer Umwelt zu erziehen fortsetzen.

Unfall und Unfallversicherung

Bei einem Unfall auf dem Schulweg oder während der Unterrichtszeit teilen Sie bitte dem Arzt vor Beginn der Behandlung mit, dass es sich um einen Schulunfall handelt, der mit der Gemeindeunfallversicherung abzurechnen ist. Melden Sie in jedem Fall den Arztbesuch im Schulbüro, da ein Unfallbogen von Ihnen auszufüllen ist.

Unterrichtsbeginn - Unterrichtsschluss

In Ausnahmefällen kommt es zu Änderungen der Unterrichtszeiten. Die Kinder notieren dies im Hausaufgabenheft und legen es den Eltern vor. Bitte bestätigen Sie mit Ihrer Unterschrift, dass Sie die Information erhalten haben. **Ohne Unterschrift der Erziehungsberechtigten schicken wir das Kind nicht nach Hause.** Wir versuchen den Unterrichtsausfall an der Schule so gering wie möglich zu halten.

V

Verkehrserziehung

Verkehrserziehung ist in allen vier Jahrgangsstufen Teil des Heimat- und Sachunterrichts. In der zweiten und dritten Jahrgangsstufe üben die Kinder zweimal im Schuljahr das praktische Fahren mit dem Fahrrad im Schonraum (Turnhalle oder Hof). In der vierten Klasse legen die Kinder die Fahrradprüfung ab. Diese wird von den Verkehrspolizisten durchgeführt und besteht aus einem Theorieteil, einem Praxisteil (mit vorherigem Üben) und einer Fahrt in der Verkehrswirklichkeit.

VERA

Die VERA-Arbeiten (Bundesweite Vergleichsarbeiten in Deutsch und Mathe) für die 3. Klasse und die bayerischen Orientierungsarbeiten in Deutsch für die 2. Klasse finden im zweiten Halbjahr statt. Sie werden zeitgleich in allen Bundesländern durchgeführt.

Verweis

Zur Sicherung des Erziehungs- und Bildungsauftrags kann die Schule Ordnungsmaßnahmen erteilen (Art.86 BayEUG). Dies sind:

1. der schriftliche Verweis
2. der verschärfte Verweis
3. Ausschluss in einem Fach für bis zu 4 Wochen
4. Ausschluss vom Unterricht für 3-6 Tagen

"Voll in Form"

Die Initiative des Kultusministeriums: „Voll in Form - täglich bewegen - gesund essen - leichter lernen“ findet bei an unserer Schule in unterschiedlichen Maßnahmen ihre Umsetzung. (Bewegung im Klassenzimmer, Schulfruchtprogramm ...)

Vorlesetag

Anlässlich des bundesweiten Vorlesetages im November bekommen die Kinder in kleinen Gruppen von Erwachsenen vorgelesen, die nicht an der Schule unterrichten.

Vorviertelstunde

Ab 7.45 Uhr ist die Klassenlehrkraft im Klassenzimmer anwesend und steht den Kindern als Ansprechpartner zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass diese Zeit nicht als Sprechzeit für die Eltern gedacht ist.

W

Wandertag

Zwei Mal im Jahr führen wir einen Wandertag durch. Bei diesen Ausflügen herrscht Anwesenheitspflicht.

Werteerziehung

Die Vermittlung von Werten wie Toleranz, Respekt, Hilfsbereitschaft, Achtung vor religiöser Überzeugung und Freundlichkeit ist uns ein wichtiges Anliegen (vgl. auch Leitbild der Schule). Unsere wichtigsten Ziele haben wir im Kollegium erarbeitet.

Wertgegenstände

Für Wertgegenstände wie Handys, Schmuck etc. übernimmt die Schule keine Haftung. Verlorene Wertsachen werden im Büro gesammelt.

Z

Zahnarzt

Einmal im Jahr kommt eine Zahnärztin in die Schule und informiert die Kinder über richtige Zahnpflege und für die Zähne günstige Ernährung. Außerdem übt sie mit den Kindern das Zähneputzen.

Zeugnisse

Zeugnisse dienen als Rückmeldung über den Leistungsstand Ihres Kindes. An unserer Schule gibt es keine Zwischenzeugnisse. Diese werden durch Lernentwicklungsgespräche in der 1. - 3. Jahrgangsstufe und den Leistungsbericht in der 4. Jahrgangsstufe ersetzt. Die Jahreszeugnisse werden am letzten Schultag des Schuljahres ausgegeben. Eine vorzeitige Aushändigung ist nicht möglich.

Verantwortlich für den Inhalt:
Gesine Clotz, Schulleitung

Grundschule Ottobrunn an der Friedenstraße
Friedenstraße 28
85521 Ottobrunn



089 6659096



089 66590989



verwaltung@gs-adf.ottobrunn.de
www.grundschule-friedenstrasse.de

Stand September 2019